

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 9 | Nr. 7/2023 | Samstag, den 29. Juli 2023



Herzlich Willkommen zum Heyeröder Schützenfest

Festhalle und Schützenstand · Am Hafen

Freitag, 11. August

- 17.00 Uhr 8. Südeichsfelder-Böllertreffen
„An der Kleinen Bahnbrücke“
- 19.00 Uhr Hafenabend am Schießstand

Samstag, 12. August

- 15.00 Uhr Beginn des Vogelschießens
- 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein

Sonntag, 13. August

- 10.00 Uhr Festhochamt
- 13.30 Uhr Einholen der Schützenkönige mit
anschließender Kranzniederlegung am Denkmal
- 15.00 Uhr Volkstümlicher Nachmittag
mit den „Südeichsfeldern“
- 18.00 Uhr Proklamation des neuen Schützenkönigs



*Am Sonntag
Nachmittag mit
Kaffee und Kuchen*

Montag, 14. August

- 11.00 Uhr Fröhschoppen mit „Rennsteigfeuer“



zum Preis von
1,50 €

*wir haben auch
plätzchen im Schatten*



**Von Samstag bis Montag
gibt es für die Kinder Karussell
und Schießbude auf dem Hafenplatz**

Es freuen sich auf Ihren Besuch:
der Scharfschützenverein
und die Schausteller

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Gemeinderat

27. Sitzung vom 15.06.2023

Beschluss Nr. 194-27/2023

Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 25. Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2023 zu genehmigen.

Beschluss Nr. 195-27/2023

Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Gemeinderates vom 20.04.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 26. Sitzung des Gemeinderates vom 20.04.2023 mit der eingearbeiteten Ergänzung zu genehmigen.

Beschluss Nr. 196-27/2023

Kandidatur zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit

- Frau Constanze Hans -

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, der Kandidatur von Frau Constanze Hans, wohnhaft Dorfstraße 1, in 99988 Südeichsfeld, OT Schierschwende, zur Wahl der Schöffen im Freistaat Thüringen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit für den Amtsbereich Mühlhausen zuzustimmen.

Beschluss Nr. 197-27/2023

Kandidatur zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit

- Herr Reiner Eckhard Kühn -

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, der Kandidatur von Herrn Reiner Eckhard Kühn, wohnhaft Am Heinzrain 3, in 99976 Südeichsfeld, OT Lengenfeld unterm Stein, zur Wahl der Schöffen im Freistaat Thüringen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit für den Amtsbereich Mühlhausen zuzustimmen.

Beschluss Nr. 198-27/2023

Kandidatur zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit

- Frau Petra Weßer -

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, der Kandidatur von Frau Petra Weßer, wohnhaft Forsthaus 2, in 99976 Südeichsfeld, OT Lengenfeld unterm Stein, zur Wahl der Schöffen im Freistaat Thüringen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit für den Amtsbereich Mühlhausen zuzustimmen.

Beschluss Nr. 199-27/2023

Kandidatur zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit

- Frau Heike Peterseim -

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, der Kandidatur von Frau Heike Peterseim, wohnhaft Hermann-Löns-Straße 5, in 99988 Südeichsfeld, OT Heyerode, zur Wahl der Schöffen im Freistaat Thüringen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit für den Amtsbereich Mühlhausen zuzustimmen.

Beschluss Nr. 200-27/2023

Kandidatur zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit

- Herr Dr. Eberhard Scharf -

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, der Kandidatur von Herrn Dr. Eberhard Scharf, wohnhaft Bahnhofstraße 29, in 99976 Südeichsfeld, OT Lengenfeld unterm Stein, zur Wahl der Schöffen im Freistaat Thüringen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit für den Amtsbereich Mühlhausen zuzustimmen.

Beschluss Nr. 201-27/2023

Ehrung Kegler SpVGG Faulungen 21 e.V.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, den Aufstieg der Faulunger Kegler (SpVGG Faulungen 21 e.V.) in die Bundesliga mit einer einmaligen Geldzuwendung in Höhe von 200 € zu würdigen.

Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 00000/5720 Ehrungen/Jubiläen (Gruppierung Oberste Gemeindeorgane).

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Bekanntgabe des WAZ

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) hat in ihrer Sitzung vom 29. Juni 2023

- **die Feststellung des Jahresabschlusses 2022**
- **die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 und**
- **die 8. Änderung der Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV**

beschlossen. Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld Nr. 34/2023 vom 4. Juli 2023 sowie Nr. 35/2023 vom 11. Juli 2023.

Hinweis der Gemeinde Südeichsfeld:

Die Bekanntmachung ist für unsere Gemeinde nur für den Bereich Abwasser relevant.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

www.eichsfeldwerke.de

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **12.08.2023**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **28.07.2023**

an folgende E-Mail Adresse:

c.uth@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ende
der amtlichen Bekanntmachungen

Aktuelles

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der beruflichen Orientierung an Staatlichen Gemeinschaftsschulen und Regelschulen unterzeichnet

Zwischen dem Unstrut-Hainich-Kreis, dem Staatlichen Schulamt Nordthüringen, dem Berufsschulcampus Unstrut-Hainich sowie der staatlichen Regelschulen in Ammern, Schlotheim und Am Forstberg in Mühlhausen sowie der Gemeinschaftsschule in Heyerode wurde am 26.06.2023 die Kooperationsvereinbarung zur Weiterführung des sogenannten „Regelschul-Projektes“ unterzeichnet, das bereits in die 3. Weiterführung startet und zunächst bis zum 31.07.2026 läuft.



Unterzeichnung durch den Schulleiter der TGS Heyerode, Matthias Böhm Foto: Landratsamt

Seit 2009 wird im Unstrut-Hainich-Kreis das sogenannte „Regelschul-Projekt“, durchgeführt, zunächst als Probelauf und um zu sehen, wie es sich in den Unterrichtsalltag integrieren kann. Ab 01.08.2012 wurde dieses Projekt auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung dann letztendlich fest in die Unterrichtsgestaltung der beteiligten Regelschulen als auch der Beruflichen Schulen aufgenommen. Berufsorientierung ist die Kompetenz, Berufsbiografien zu entwerfen, vorzubereiten und zu gestalten.

Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Entwicklung der individuellen Berufswahlkompetenz der Jugendlichen. Ihnen werden Perspektiven für die berufliche Entwicklung in Thüringen aufgezeigt und sie werden auf den Einstieg ins Berufsleben adäquat vorbereitet. Ziel des Projektes ist es, durch die systematische Verbindung von Unterricht mit Angeboten im Rahmen der vertieften Berufsorientierung die Ausbildungsfähigkeit zu stärken. Hierzu werden die Lehrerwochenstunden ausschließlich für den Unterricht bereitgestellt.

Ein weiterer Bestandteil der Landesstrategie zur beruflichen und arbeitsweltlichen Orientierung in Thüringen ist, insbesondere die Kooperationen zwischen Regelschulen und Berufsbildenden Schulen zu schließen, um schulische Berufsorientierungskonzepte für Schulen zu entwickeln.

Der Unterricht am Berufsschulcampus Unstrut-Hainich ist für die Regelschulen an das Fach Wirtschaft-Recht-Technik und für die Gemeinschaftsschule an das Fach Natur/Technik gekoppelt.

In Verbindung mit dem Lehrplan der Regel- und Gemeinschaftsschulen absolvieren die Schüler der 8. und 9. Klassen Praxisunterricht am Berufsschulcampus in mehreren Berufsfeldern, um sich in verschiedenen Berufen und Berufsfeldern zu orientieren und auszuprobieren sowie verschiedene kooperierende Praxis- und Unternehmenseinrichtungen und Unternehmen kennenzulernen.

Durch diese Kooperation wird die Möglichkeit zur Durchführung des Unterrichts in den Fachpraxisräumen und Fachkabinetten des Berufsschulcampus Unstrut-Hainich geschaffen und bildet somit den rechtlichen Rahmen zur Durchführung von Unterricht auf der Basis der Strategie „Lernen am anderen Ort“.

„Schüler müssen informiert und motiviert sein, Praxis erleben und erproben, nur so ist es zu schaffen, dass eine angestrebte Ausbildung auch erfolgreich abgeschlossen und damit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt wird.“

Dieser Erfolg jedoch basiert auf einer hervorragenden Zusammenarbeit aller, die die Notwendigkeit einer frühen Berufsorientierung erkannt haben. Nur durch engagierte und interessierte Lehrer der Schulen, die sich intensiv mit der inhaltlichen und organisatorischen Umsetzung des Projektes befassen, war dieser Erfolg bisher zu erreichen“, äußerte sich Landrat, Harald Zanker.

Besonders erfreut zeigten sich der Landrat als auch der Schulleiter des Berufsschulcampus, Herr Jens Ritter, dass es bereits weitere interessierte Schulen gibt, die sich am Regelschul-Projekt beteiligen wollen, wie z.B. das Förderzentrum Pestalozzi in Mühlhausen oder die Gemeinschaftsschule in Menteroda. Dass ist Beweis genug, dass das durch den Landkreis mit dem Berufsschulcampus initiierte Programm erfolgreich ist.

Büro Landrat

Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen
E-Mail: h.zanker@uh-kreis.de
www.unstrut-hainich-kreis.de
Tel: 03601-801000
Fax: 03601-801080

Thüringischer Denkmalpreis 2023 verliehen

Am Dienstag, dem 04. Juli 2023, wurde in der Michaeliskirche in Erfurt durch den Kulturminister des Freistaates, Herrn Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, der Thüringische Denkmalschutzpreis 2023 verliehen.

In der Kategorie Einzeldenkmal konnte Dr. Heiko Tierling als Bauherr diesen Preis für die gelungene, denkmalgerechte Rekonstruktion des ehemaligen ESDA Saales in Empfang nehmen. Begleitet wurde Dr. Tierling beim Erhalt der Auszeichnung vom Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld und Projektpaten, Herrn Andreas Henning, Herrn Erich Petke, dem Leiter der Projektentwicklungsgruppe für das ESDA Gelände, und Herrn Thomas Zill, der von der LEG Thüringen in dieser Projektgruppe arbeitet. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Lothar Göbel aus Mühlhausen hat dieses Team mit der Verleihung des Denkmalschutzpreises 2023 eine würdige Anerkennung der in den zurückliegenden Jahren geleisteten Arbeit erhalten.

Diese Auszeichnung ist einerseits Anerkennung der geleisteten Arbeit, aber zugleich Ansporn dafür, bei der Fortsetzung der Rekonstruktion der übrigen ESDA-Projekte ebenso um gute Lösungen zu ringen.



Text und Foto: Erich Petke
ZiPP-Pflegekonzepte

Aus den Ortschaften

Diedorf

Vereinsnachrichten

Jagdgenossenschaft Diedorf/ Katharinenberg

Information an alle Land- und Waldbesitzer

Auslegung der Satzung und des Jagdpachtverteilungsplanes

Die Jagdgenossenschaft Diedorf/Katharinenberg legt den Jagdpachtverteilungsplan für das Jagdjahr 2022/2023 und die neue Satzung der Jagdgenossenschaft **in der Zeit vom 01.08.2023 bis 31.08.2023** öffentlich aus.

Einsicht nehmen können alle Land- und Waldbesitzer unseres Jagdbezirkes nehmen.

Die Auslegung erfolgt in den Räumen der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, während der gültigen Öffnungszeiten.

Katharinenberg, den 14.07.2023

Roland Oberthür
Jagdvorsteher

Heyerode

Veranstaltungen

Diakonie Doppelpunkt e.V.

Bitte vormerken:



**HANDWERKER- UND
BAUERNMARKT**
03.09.2023 10-18 Uhr
Landgasthof „Alter Bahnhof“
99988 Heyerode/Thüringen

Wir laden ein zu vielen tollen Angeboten, Kinderprogrammen, hervorragendem Essen und Trinken, Musik, interessanten und individuellen Vorführaktionen von Handwerkern und Marktreisenden. Sie können an unseren kreativen Ständen prima einkaufen und die gute Laune bringen. Sie sicher mit!

10.00 Uhr	Festlicher Einzug	Erwachsene	5,00 €
10.00-18.00 Uhr	Verschiedene Bands	Kinder ab 12 Jahre	2,50 €

 **Alter Bahnhof**
LANDGASTHOF HEYERODE
www.landgasthof-hainich.de

Großparkplatz
Ortsausgang Oberdora  **doppelpunkt:**
www.diakonie-doppelpunkt.de

Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe!

Verschiedenes

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Lernen mit allen Sinnen und an anderen Orten

Unter diesem Motto wird die 2. Klasse der TGS Südeichsfeld zwei Tage im Heimat- und Technikmuseum in Großmehlra unterrichtet. Auf dem Stundenplan steht das Thema „Vom Korn zum Brot“. Den fächerübergreifenden Lehrstoff erarbeiten 21 Schülerinnen gemeinsam mit sechs Vereinsmitgliedern an verschiedenen Stationen. Schwerpunkte sind die Entwicklung der Weizenpflanze früher und heute oder die Verarbeitung vom Mehl zum Brötchen. Praxisnah erleben die Schüler:innen, wie Weizen geschrotet und gemahlen wird, welche Maschinen hier zum Einsatz kommen und wie sie selber Brot bzw. Brötchen backen können.

„Wir sind so von diesem Angebot begeistert, dass ich heute Nacht sogar davon geträumt habe“, schwärmt Klassenlehrerin Frau Weicht. Die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder freuen sich über den positiven Zuspruch. „Wir erhalten Anfragen von Eltern und Großeltern der Kinder, um Informationen über Führungen in unserem Museum zu bekommen“ berichtet Vereinsmitglied Frau Schäfer. „Es macht großen Spaß zu sehen, wie interessiert alle Kinder sind und aufmerksam mitarbeiten.“ Schule praktisch und mit allen Sinnen erleben, dies ist möglich am außerschulischen Lernort in Großmehlra.

Nach einer Idee von Landrat Harald Zanker bieten neben dem Heimat- und Technikmuseum auch das BUND-Umweltzentrum sowie die Mühlhäuser Museen kostenlose Projekte für fast alle Altersstufen im Unstrut-Hainich-Kreis an. Die Beförderung der Schüler:innen an die einzelnen Standorte wird über die kostenlosen Busfahrten des Kinderfreundlichen Landkreises bzw. über die Bildungspartner abgedeckt.

Zufrieden und stolz, mit selbstgebackenem Brötchen im Bauch und dem eigens bedruckten Brolsack über der Schulter, beenden die Schüler:innen diese Projekttag.

Text und Foto: Büro Landrat

Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

www.unstrut-hainich-kreis.de

Tel: 03601-801000, Fax: 03601-801080



Lengsfeld unterm Stein

Veranstaltungen

6. Open Air Kabarett

**im Schwimmbad in Lengsfeld unterm Stein am
Samstag, dem 26.08.2023, um 20.00 Uhr**

„Damenwahl, die Dritte“ oder „Grüner wird es nicht“
Ein Blick über den vollen Tellerrand auf Gesundheit, Garten und Globales, mit heiter ironischer Betrachtung von „Besseresern“, „Selbstoptimierungswahnwitz“ und so manchem „vernunftfreien Raum“.

Die 4 Damen plaudern aus dem Balkonkästchen und servieren einen bunten „Kopfsalat“ garniert mit frischen Ideen, z.B. zur Schlafförderung. Vielleicht sollte das Internet feste Öffnungszeiten haben? Mathilde ist wieder beherzt unterwegs in der Kochfeldforschung, Marie lässt auch mal was anbrennen – ganz gegen ihre sonstigen Gewohnheiten und Otilie stellt sich mutig dem Älterwerden und sinniert über virtuelle Grabpflege.

Und wenn Ihnen auch mal alles über den Topf wächst, besuchen Sie Teil 3 der „Damenwahl“, denn: „Alles Heitere erfahren Sie hier!“

Das **Romy Hildebrandt Quartett** präsentiert:
„**DAMENWAHL, die Dritte!**“

Ab 18.00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill und kühle Getränke, serviert vom Team des Schwimmbadvereins!

Kartenbestellung wegen begrenzter Platzzahl unbedingt notwendig!

Bitte per Mail: peter.kaufhold@gmx.de oder chef@eiapo.de
(Rückfragen: Tel: 036027/71000, 71001, 036027/70414 oder 036024/5710)



Ein weiteres Highlight des Abends war der Auftritt von Lena Tasch, Marlene Döring, Mia Vogt und Dorothea Montag aus der Klasse 7b, die das Publikum mit dem „Cup Song“ von Anna Kendrick verzauberten. Anschließend sorgte der Chor des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums für Gänsehautmomente mit den Liedern „Another Love“, „Eye of the Tiger“, „So soll es bleiben“ und „Glück“.

Auch die Abiturienten Noel Wilke und Vincent Mainzer präsentierten noch einmal ihr Lied „Der Sonne entgegen“ von Ben Zucker, welches sie für den Abiturgottesdienst erarbeitete hatten. So verabschiedeten sie sich auf musikalische Weise von ihrer Schulzeit.

Den krönenden Abschluss bildete die Band der Klasse 11, die das Publikum mit ihren Interpretationen begeisterte. Mit den Songs „Oft gefragt“ von AnnenMayKantereit, „Grausam und schön“ von Madsen, „Best Day of My Life“ von American Authors und „Good Grief“ von Bastille brachten sie das Publikum zum Toben.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Moderatorinnen Pauline Richardt und Stella Martin, die das Publikum durch das Programm führten und den Jungs, die vor, hinter und neben der Bühne mit ihrem Engagement und technischem Verständnis zum Gelingen des Sommerkonzerts beigetragen haben!

Das Sommerkonzert des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums im Freibad von Lengenfeld/Stein war zweifellos ein musikalisches Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Schülerinnen und Schüler beeindruckten mit ihrem außergewöhnlichen Talent und ihrer Leidenschaft für die Musik.

Die Zuschauer konnten sich von der Vielfalt und Qualität der Darbietungen überzeugen und genossen einen unvergesslichen Abend voller Musik und Emotionen. Wir bedanken uns, dass wir zu Gast im Freibad in Lengenfeld/Stein dieses Konzert durchführen konnten und vom Schwimmbadverein mit Speisen und Getränken versorgt wurden.

Text und Foto: Barbara Hilpert

Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengenfeld unterm Stein

Verschiedenes

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Gymnasium begeistert mit Sommerkonzert im Lengenfelder Freibad

Ein musikalisches Highlight erwartete die Besucher des diesjährigen Sommerkonzerts des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, das am 4. Juli im idyllischen Freibad von Lengenfeld stattfand. Die Schülerinnen und Schüler zeigten ihre beeindruckenden musikalischen Talente und begeisterten das Publikum mit einem vielfältigen Programm.

Den Auftakt machte die Bläserklasse 6b mit einer mitreißenden Darbietung. Die jungen Musikerinnen und Musiker bewiesen ihr Können, welches sie in den vergangenen zwei Jahren erlernt haben. Sie präsentierten eine eindrucksvolle Interpretation von bekannten Werken wie „Circle of Life“, „Pirates of the Caribbean“ und „Eye of the Tiger“.

Für eine besondere musikalische Darbietung sorgten Franziska Simon und Felicia Hanske, die das Lied „Stay“ von Rihanna sangen. Mit ihren einfühlsamen Stimmen verzauberten sie das Publikum und erhielten verdienten Applaus. Amelie Mey aus der Klasse 8a beeindruckte mit ihrem Geigenspiel mit einer gefühlvollen Darbietung von „Nothing Else Matters“ von Metallica. Gemeinschaftssinn wurde bei der Klassenhymne der Klasse 7a großgeschrieben, welche im Musikunterricht entstanden ist. Mit dem Stück „Golden Hour“ von Juke gelang es Lena Tasch aus der Klasse 7b den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b präsentierten gemeinsam das Lied „Ab in den Süden“ und versetzten das Publikum mit ihrem Enthusiasmus und ihrer Begeisterungsfähigkeit in Urlaubsstimmung. Und auch die Klasse 9b erntete nach einer mitreißenden Performance von „Little Talks“ tosenden Applaus.



Wendehausen

Vereinsnachrichten

Jagdgenossenschaft Wendehausen

Auslegung Jagdpachtverteilung Wendehausen

Information

an alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Wendehausen und Teilen der Gemarkung Diedorf.

Der Jagdpachtverteilungsplan der Jagdgenossenschaft Wendehausen für das Jagdjahr 01.04.2022 bis 31.03.2023 liegt in der Zeit vom

31.07.2023 bis 27.08.2023

öffentlich aus.

Einsicht nehmen können alle Eigentümer von land –und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkung Wendehausen und Teilen der Gemarkung Diedorf.

Die Auslegung erfolgt in den Räumen der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, während der Öffnungszeiten der Verwaltung.

Wendehausen, den 11.07.2023

gez. Osburg, Rudolf

Jagdvorsteher

Defibrillatoren für die Öffentlichkeit

Das Südeichsfeld Herzsicher machen, ein gemeinsames Projekt der Gemeinde und der Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

Nach vielen Wochen war es endlich soweit und wir konnten am Donnerstag, dem 29.06.2023, unseren Automatisierten-Externen-Defibrillator (AED) entgegennehmen.

Dieser AED, umgangssprachlich auch einfach Defi genannt, dient dazu, das Herz aus einem lebensbedrohlichen Herzkammerflimmern herauszuholen und unterstützt den Anwender bei einer unabdingbaren Herzdruckmassage. Dank zahlreicher Spenden konnte das Projekt in den acht Ortschaften der Gemeinde umgesetzt werden. Wir danken besonders den Einwohnern von Wendehausen sowie den Vereinen des Ortes. Vielen Dank auch an den Ortschaftsrat Wendehausen, der bereits im letzten Jahr eine Spende von 500 € aus seinem Budget dazugab. Auch die Aktiven Kameraden der Feuerwehr Wendehausen haben sich mit 250 € am Projekt beteiligt. Dieses Geld stammt aus einer Zuwendung des UH-Kreises vom Preisgeld des nicht stattgefundenen Kreis-ausscheidens 2022, welche den Kameraden der Einsatzabteilung übereicht wurde. So ist in Wendehausen eine Gesamtsumme von fast 2500 € zusammengekommen.

Die Geräte wurden an den jeweiligen Feuerwehrhäusern bzw. in Schierschwende und Katharinenberg am Dorfgemeinschaftshaus angebracht und soll im Notfall allen Bürgern und Bürgerinnen zur Verfügung stehen. Hinzu kommt, dass die Feuerwehr Wendehausen dann auch unterstützend zum Rettungsdienst durch die Leitstelle Unstrut-Hainich als so genannter First Responder mit alarmiert werden kann, wenn eine Person im Ort einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet.

Entsprechende Einweisungsveranstaltungen für alle interessierten Bürger werden zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz zeitnah durchgeführt.

Unser Dank gilt noch einmal ganz herzlich allen Spendern und Unterstützern, ohne die diese Beschaffung nicht möglich gewesen wäre!

Alexander Montag

Vereinsvorsitzender Feuerwehrverein 1925 Wendehausen

PS: Helfen kann jeder!

Text und Bild Feuerwehr Wendehausen



Wendehäuser zu Pfingsten in Frankreich

Nach fast 4 Jahren war es wieder so weit, dass wir, der Französische Freundeskreis Wendehausen, zu unserer Partnergemeinde nach Frankreich in die Normandie fahren durften. Und es war dieses Mal etwas Besonderes - 30 Jahre Verschwisterung unserer beiden Gemeinden wollten wir feiern. Man freute sich sehr auf das Wiedersehen der Freunde in Tillieres sur Avre.

Am Donnerstag, dem 25. Mai, fuhren wir nach Frankreich mit einem Zwischenstopp und Übernachtung in Metz, in der Region Lothringen. Die Stadt zeichnet sich durch eine recht lange Geschichte aus, in der auch Deutschland eine große Rolle spielte. Denn viele Jahre gehörte Metz zum Deutschen Reich, was sich auch in einigen Stadtviertel widerspiegelt.

Freitag früh ging unsere Reise weiter zu unseren Freunden nach Tillieres. Wie immer war der Empfang sehr herzlich mit vielen Küsschen und Cidre.

Ein Gastgeschenk, anlässlich des 30. Jahrestages der Verschwisterung, hatten wir für die Grundschüler mitgebracht. Es war ein Koffer mit Rhythmusinstrumenten für den Musikunterricht. Er wurde von den über 40 Kindern der Grundschule, die uns empfingen, mit Freude entgegen genommen.

Samstag früh fuhren wir an die Küste der Normandie, in die Region, in der die Alliierten 1944 an Land gingen. Einen sehr großen Führungsbunker der Wehrmacht konnten wir in Ouistreham besichtigen. Es war alles im Original erhalten.

Nach einem Picknick (die Franzosen lieben es, wir natürlich auch) fuhren wir weiter an der Küste zu einem Stützpunkt mit den Überresten von Artilleriestellungen und Bunkern der Deutschen Wehrmacht. Es war bei vielen schon ein seltsames und bedrückendes Gefühl, diese Anlagen zu sehen.

Emotionaler war es dann auch bei dem Besuch des Soldatenfriedhofes für deutsche gefallene Soldaten in dem kleinen Ort La Cambe. Viele der beigesetzten Soldaten waren erst zwischen 18 und 25 Jahre alt. Über 20.000 Soldaten sind hier beerdigt.

Unsere Freunde nahmen den Besuch des Friedhofs zum Anlass, im Gedenken an die vielen Verstorbenen, die hier beigesetzt sind, ein Blumenbukett niederzulegen.

Es war schonlänger unser Wunsch gewesen, die Küsten der Normandie, an welcher die Alliierten an Land gingen, zu sehen.

Der Pfingstgottesdienst am Sonntag wurde auch anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der beiden Gemeinden gestaltet. Zum Teil wurde er in zwei Sprachen zelebriert.

Der Sonntagabend war dann der offizielle Teil des Besuches in sehr schön hergerichteten Räumlichkeiten auf einem Gutshof. Es war ein wundervoller Abend und unsere Freunde haben es an nichts fehlen lassen.

Am Montag begann unsere Heimreise recht früh und verlief ohne Probleme. Gegen 21.00 Uhr waren wir nach einem erlebnisreichen Wochenende wieder in unserm schönen Wendehausen.

Ich denke, wir werden dieses Wochenende noch lange in Erinnerung behalten.

Text und Fotos: Helmuth Zengerling
Vorsitzender
des Französischen Freundeskreis Wendehausen



von links: Helmuth Zengerling (Vorsitzender Französischer Freundeskreis Wendehausen), Martine Francois (Vorsitzende des Vereins in Tillieres), Fabien Gouttefarde (Bürgermeister von Tillieres) und Frank Peterseim (Ortschaftsbürgermeister Wendehausen)



Bukett unserer Freunde aus Tillieres

Komm mit mir ins Zahlenland!

Ein schönes Fest ist nun verklungen und es ist an der Zeit „Danke“ zu sagen.

Am 04.06.2023 war es wieder soweit, und wir durften unser Gemeindefest feiern. Dies war nur möglich durch viele helfende Hände. Ein herzliches Dankeschön an alle die, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Nur dadurch konnte unser Gemeindefest so erfolgreich durchgeführt werden. DANKE....

- an alle kleinen und großen Gäste
- den Platzmeistern mit all ihren Helfern
- den Eltern für den Bühnenaufbau



- den Bäckerinnen für den leckeren Kuchen
- den Helfern an den Spiel- und Bastelständen
- für die Technik und die Musik, sowie dem Jugendblasorchester
- der Feuerwehr fürs Absperren
- für die Lose zur Tombola
- für alle Hilfe vor und während des Festes
- für die Bereitstellung der Bühne und der Sitzgelegenheiten
- allen gewerblichen und privaten Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben



... im Namen aller Erzieherinnen und Kinder des katholischen Kindergarten „St. Katharina“ Diedorf



Abitur 2023

Am 24. Juni 2023 erhielten die Abiturientinnen und Abiturienten des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums Lengenfeld unterm Stein in der Pfarrkirche „St. Albanus“ in Diedorf ihre Abiturzeugnisse, darunter auch 19 Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Südeichsfeld.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!



* Abiturjahrgang 2023 *
Gymnasium Lengenfeld unterm Stein

Entdeckungen am Grünen Band

Von Reiner Schmalzl

Katharinenberg. „Raus aus dem Alltag – rein in den Naturpark!“ – so lautete das Motto einer sonntäglichen Wanderung entlang des ehemaligen Grenzstreifens, dem Grünen Band. Dazu hatten Claudia Wilhelm als Leiterin des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning eingeladen und nicht zu viel versprochen. Denn kaum hatten sich die erwartungsfrohen Teilnehmer von der Bundesstraße 249 aus bei Katharinenberg auf den Kolonnenweg begeben, grüßte bereits die erste Überraschung. Denn eine gut getarnte Ringelnatter lief den Ausflüglern sprichwörtlich über den Weg.

Und dann am Wegesrand eine Fülle duftender und blühender Gewürz- und Heilkräuter. Vom Wiesenlabkraut und Johanniskraut über Oregano, Thymian, Schafgarbe oder der Glockenblume ließen sich wunderschöne Naturschätze entdecken. Wer etwas unsicher bei der Pflanzenbestimmung schien, aber die entsprechende Smartphone-App griffbereit hatte, war bestens gewappnet.

Am Mahnmal Grenzturm oberhalb von Katharinenberg empfing Guntram Montag vom Heimatverein Wendehausen die Gäste. In dem sogenannten Führungsturm der DDR-Grenztruppen ist die Geschichte der deutschen Teilung kompakt nachvollziehbar am Beispiel von Wendehausen und der umliegenden Orte. So täuschte die Aussicht bis hin zum Inselsberg oder auf die Spitzen des Eichsfelder Doms in Effelder nicht darüber hinweg, dass die DDR-Diktatur mit der Aussiedlung aus dem Grenzgebiet viele Wüstungen hinterlassen hat. Beispiele dafür sind das Gut Scharfluh, das Vorwerk Karnberg und die einstige Ausflugsgaststätte „Gute Hoffnung“ bei Schierschwende.

So wurde der Ausflug auf dem Kolonnenweg mit Abschnitten des Naturparkweges

Leine-Werra, des Lutherweges und des Rundwanderweges Wendehausen gleichzeitig zu einem Exkurs in die heimische Natur und die leidvolle jüngere Geschichte der Region.



Viele Wege kreuzen sich am ehemaligen Kolonnenweg.

Von Schätzen der heimischen Natur bis zur Geschichte der deutschen Teilung



Mit einer App lassen sich schnell unbekannte Pflanzen am Wegesrand bestimmen.



Wildblumen und Kräuter lassen sich zu Gemälden gestalten.



Das Erinnerungsbild am Mahnmal Grenzturm.

Fotos: Reiner Schmalzl